

## **Erfolgreiches Pilotprojekt in Westfalen**

### **Youngster wecken großes Kaufinteresse**

**Münster: Erstmals veranstaltete das Westfälische Pferdestammbuch im September eine Auktion für zweijährige, ungerittene Youngster. Das Lot der Online-Auktion weckte das Interesse von Kunden auf der ganzen Welt. Von den 38 angebotenen Nachwuchspferden konnten 31 erfolgreich an neue Besitzer vermittelt werden. Durchschnittlich mussten 14.935 Euro in die zukünftigen Stars für Dressurviereck und Springparcours investiert werden.**

38 vielversprechende Nachwuchspferde standen am heutigen Abend in einer Online-Auktion des Westfälischen Pferdestammbuchs zum Verkauf. Die ungerittenen, zweijährigen Youngster, unter ihnen vielversprechende Köraspiranten, weckten das Interesse der Kundschaft auf der ganzen Welt. Bereits zum Bietstart am vergangenen Donnerstag schnellten die Gebote in die Höhe. Lange kämpften die Interessenten in den abschließenden BidUps am heutigen Abend um den Zuschlag für ihren Favoriten. Vor allem die Kopfnummer 1 weckte von Anfang an hohe Begehrlichkeiten. Der imposante For Romance/Ampere-Sohn (Z.: Hubert Bröring, Borken-Grütlohn; Ausst.: Mathieu Beckmann, Wettringen) ist ein Hengstanwärter mit Perspektive! Typvoll mit viel Fleiß und Elastizität präsentierte sich For Life B in Münster-Handorf. Gut 30 Minuten dauerte das BidUp auf den Braunen. Lange gingen die Gebote zwischen Kunden aus Kanada und Deutschland hin und her, bis sich kurz vor der 60.000 Euro Marke ein Interessent aus der Ukraine einschaltete. Der virtuelle Hammer fiel am Ende zu Gunsten von Kunden aus der Schweiz bei einem Zuschlagspreis von 60.500 Euro. Mit einem Zuschlagspreis von 35.500 Euro war die Kopfnummer vier der zweit teuerste Youngster. Der Asgard's Ibiza/Denario-Sohn (Z.: Angelika Kämmerer, Telgte; Ausst.: Christina Pilger, Ganderkesee) präsentierte sich leichtfüßig mit viel Ausdruck. Ein vielversprechendes Nachwuchstalents für das Dressurviereck. Iglesias verbleibt in Deutschland. Meist gefragter Youngster mit springbetontem Pedigree war die Kopfnummer 3. Der Cornet's Acorado/Sidney-Sohn (Z.: G. Omvlee, Niederlande; Ausst.: Carsten Rengers, Wettringen) ist ein Halbbruder zu der unter dem Sattel des Briten Paul Gerorge international erfolgreichen Chanel. Auch er wird zukünftig in Deutschland weiter gefördert werden.

„Ziel dieses Pilotprojektes war es den Züchtern bereits vor der Vorauswahl zur Körung eine Plattform zu bieten ihre zweijährigen Pferde zu vermarkten. Die Qualität unserer Kollektion war hervorragend! Dies spiegelte sich auch in der großen Nachfrage unserer Kunden und den erzielten Preisen wider. Wir freuen uns, dass diese Youngster Auktion von Züchtern und Kunden so gut angenommen wurde“, fasst Thomas Münch zusammen. Von den 38 angebotenen Zweijährigen wechselten am heutigen Abend 82 Prozent den Besitzer. Insgesamt mussten durchschnittlich 14.935 Euro in die jungen Nachwuchsstars investiert werden. Die weitere Ausbildung der Pferde wird auf der ganzen Welt erfolgen. Insgesamt wechselten gut die Hälfte der Pferde in die Hände von Kunden außerhalb von Deutschland. Die Zuschläge gingen an die Schweiz, Schweden, die Niederlande, Russland, Chile, Luxemburg, Lettland, die USA, Ungarn, Österreich und Mexiko.

Die nächste Online-Auktion des Westfälischen Pferdestammbuchs findet am 3. Oktober statt. Die Reitpferde der 62. Westfälischen Elite-Auktion haben bereits vor einer Woche ihre Boxen in Münster-Handorf bezogen. Interessenten können die Pferde nach persönlicher Terminvereinbarung jederzeit im Training begutachten und ausprobieren. Aussagekräftige Fotos und Videos stehen unter [onlineauction.westfalenpferde.de](http://onlineauction.westfalenpferde.de) zur Verfügung. Nach der öffentlich zugänglichen Sonderpräsentation am morgigen Dienstag werden diese noch um ein Trainingsvideo ergänzt.

Die beigefügten Fotos können im Zusammenhang mit der PM honorarfrei verwendet werden.  
(Bildnachweis: Reckimedia)

BU 1: Beliebteste Offerte der Youngster-Auktion: Nr. 1 For Life B v. For Romance Ampere

BU 2: Beliebtestes Springpferd: Nr 3 Oscar v. Cornet´s Acorado/Sidney